

# Confiserie Emilia

Erweiterung der Räumlichkeiten durch Übernahme des benachbarten Ladengeschäftes

laubacher straße 33  
14197 berlin

[www.raumwandlung.de](http://www.raumwandlung.de)

raumwandlung

01 76 / 53 60 55 32

marion kuck



# Inhalt

Aufgabenstellung	3
Lageplan	4
Grundriss	5
Bazhai	6
Fei Tien	7
Gestaltung außen	8
Gestaltung innen	9 -13
Kontakt	14

# Aufgabenstellung



Die Confiserie Emilia ist ein alteingesessenes Pralinen- und Schokoladenfachgeschäft am Rüdeshheimer Platz in Berlin-Wilmersdorf. Das Sortiment umfasst eine große Auswahl loser Pralinen, Schokoladen und sonstiger Süßigkeiten des gehobenen Preissegmentes. Die Kunden sind in erster Linie Stammkunden aus der näheren Umgebung.

Bei der Verkaufsfläche handelt es sich um derzeit ca. 22 qm Ladengeschäft mit kleinen Nebenräumen auf der Ostseite des Platzes. Zum 01.04.2011 werden die benachbarten Laderäume frei, eine gleichgroße Fläche, ebenfalls mit Nebenräumen. Die Wand zwischen den beiden Räumlichkeiten ist nicht tragend und kann komplett entfernt werden.

Die größere Fläche soll neben dem bestehenden Angebot einen Cafébereich mit Kaffee- und Kakaospezialitäten sowie Gebäck umfassen. Im Sommer sollen auf der Fläche vor dem Geschäft Tische und Stühle stehen, wo zusätzlich jahreszeittypische Spezialitäten angeboten werden.



Da sich unmittelbar am Rüdeshheimer Platz bereits vier Geschäfte mit Gebäck- und Kaffeeangeboten die Gunst der Kunden streitig machen, muss die Außengestaltung Aufmerksamkeit erregen und die Besonderheit des Angebotes unterstreichen.

# Lageplan



erbaut 1912 von Franz Holding und Paul Jatzow

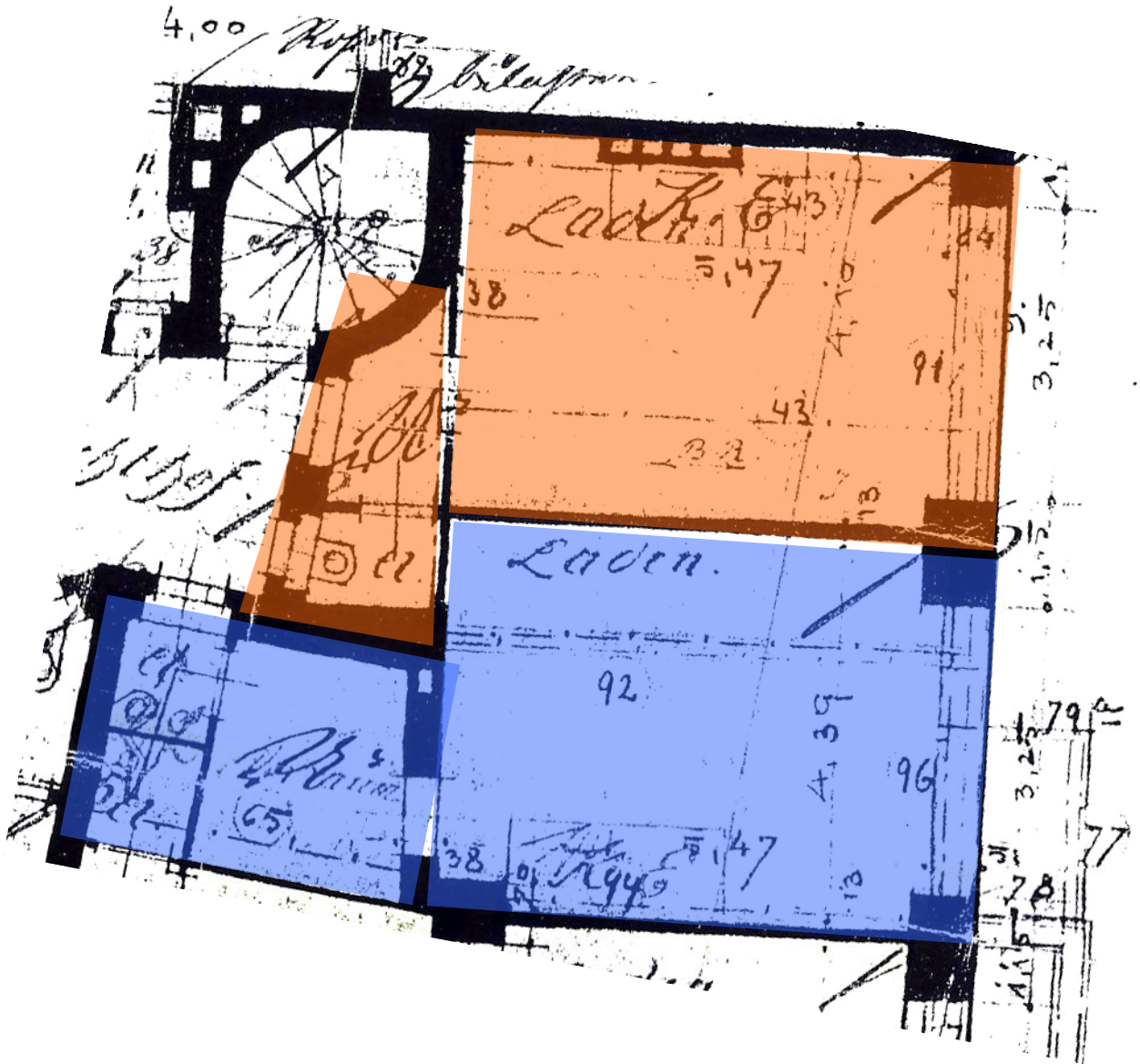
## Ausrichtungen



2011                      275° = Blick W2 – Sitz O2

1912                      264° = W2

# Grundriss

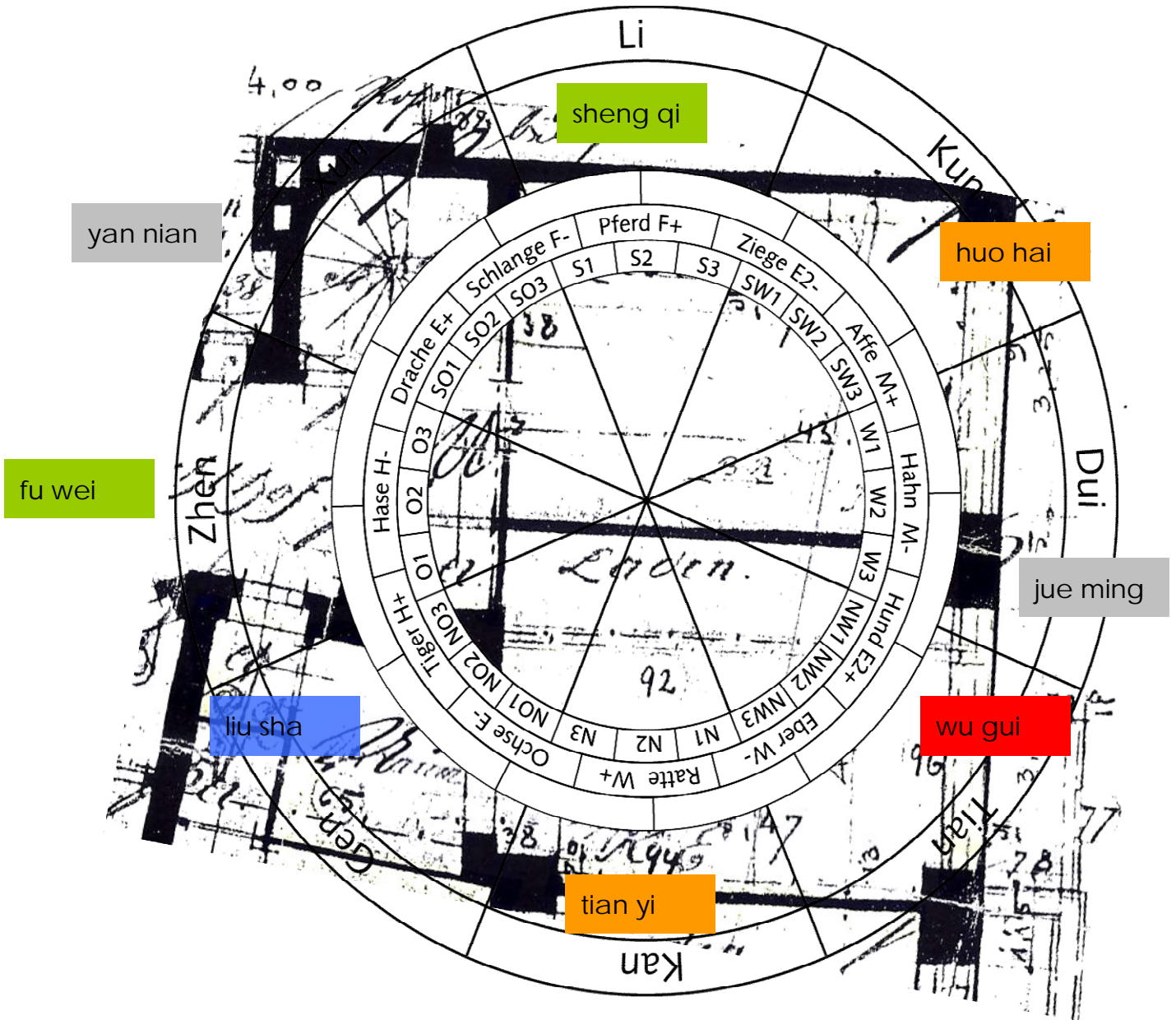
S  
↑



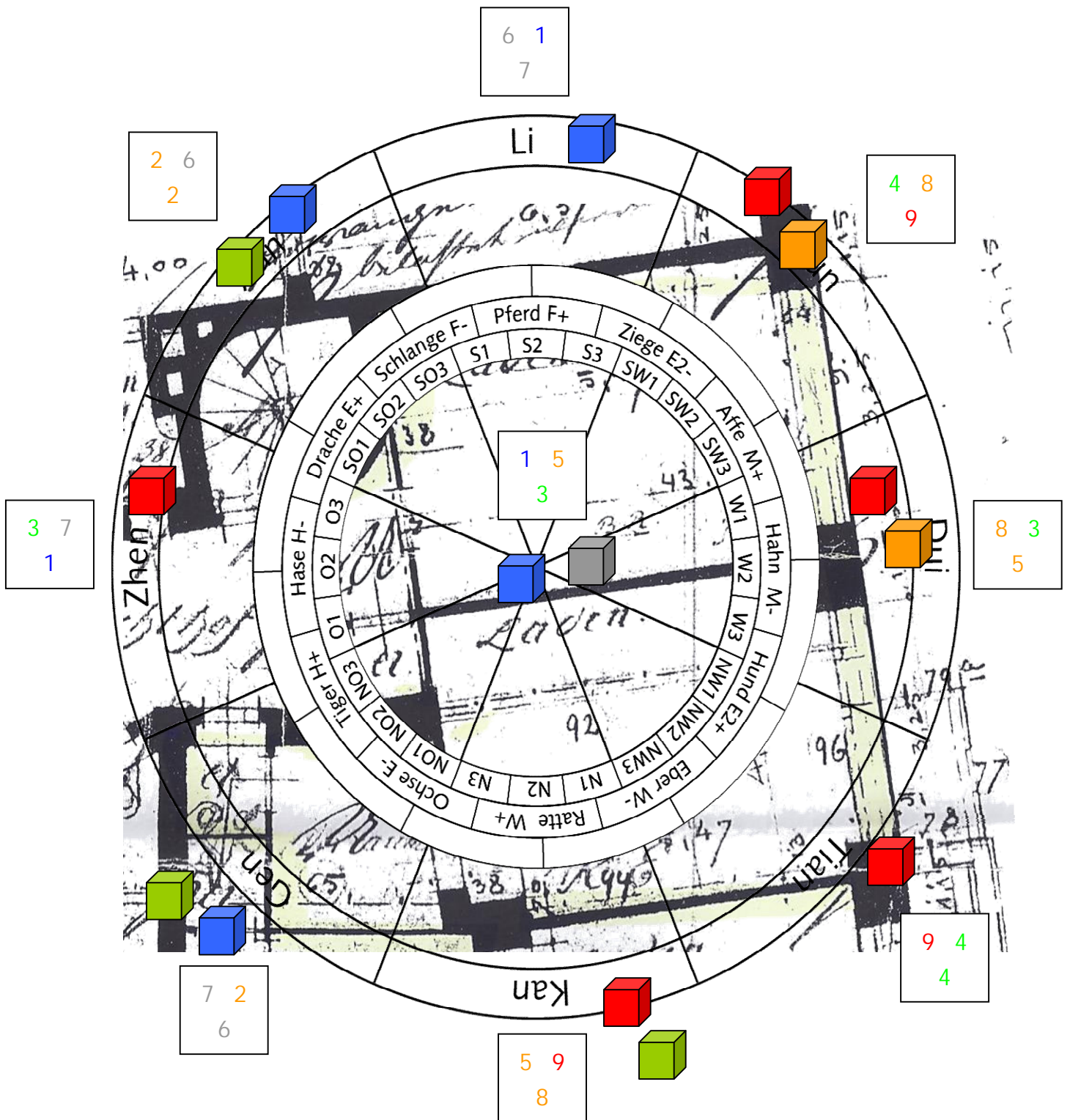
-  bestehende Ladenfläche
-  zusätzliche Ladenfläche

# Bazhai

Zhen 3 Ost



# Fei Tien



## Gestaltung außen



Für den Eingang sollte das nördliche bzw. linke der beiden Schaufenster verwendet werden. Damit öffnet sich die Ladenfläche zum belebten Rudesheimer Platz hin und ist deutlich wahrnehmbar von der benachbarten Pizzeria getrennt.

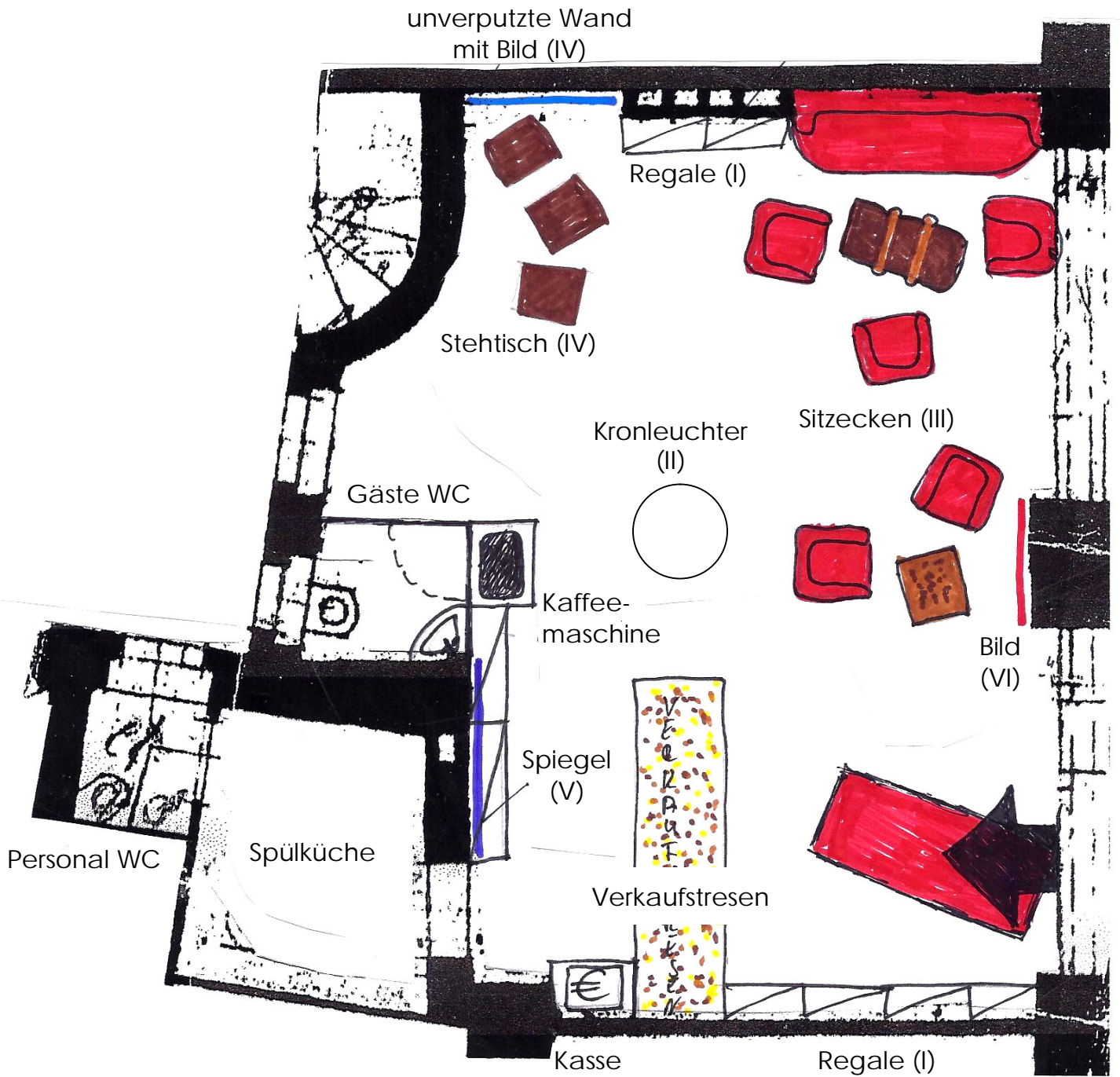
Da die Ware ständig gekühlt werden muss, ist es leider nicht möglich, im Sommer die Türen und Fenster offen zu lassen wenn draußen Tische und Stühle stehen. Um die Grenze zwischen drinnen und draußen so unauffällig wie möglich zu gestalten, sind Tür und Fenster, die durchgehend und ohne sichtbare Unterbrechung von der Decke bis zum Boden reichen, hier die beste Lösung. Die Tür sollte sich nach innen öffnen.

Auffällig rote Markisen und schmale hohe Pflanzen zwischen den Fenstern lenken zusätzlich die Aufmerksamkeit auf die Confiserie Emilia.



# Gestaltung innen

S  
↑



## Raumgestaltung allgemein

- die gesamte Fläche sollte offen, schlicht und durchlässig gestaltet sein
- vor allem die Fußboden- und Deckenflächen sollten in Farbe und Struktur jeweils einheitlich sein
- klare Aufteilung der Nutzungsbereiche in Verkaufs- und Verzehrfläche
- die Unterteilung zwischen Verkaufs- und Verzehrfläche lässt sich am besten durch unterschiedliche Farbgebung und Gestaltungselemente erreichen, eine förmliche Trennung durch Regale oder Trennwände ist nicht zu empfehlen
- Sitzbereich im ruhigeren von der Tür weg gewandten Bereich
- Verkaufstresen direkt gegenüber der Tür, damit das Pralinenangebot schon von der Straße aus ins Auge fällt,
- Zugang zu den Wirtschaftsräumen liegt hinter dem Tresen, dadurch sind kurze Wege gegeben und Gäste „verirren“ sich nicht in die Wirtschaftsräume

## Farbgebung

- schlichte Wände, am besten einfach sauber verputzt
- Grundfarbe gedecktes weiß oder eierschale
- Deckenfarbe ein bis zwei Nuancen dunkler als die Hauptwandfarbe, da die Räume extrem hoch sind, eventuell zusätzlich ein Saum von 30 bis 40 cm an den Wänden unterhalb der Decken in dieser Farbe
- der Fußboden sollte in strapazierfähigem Material und unauffälliger, warmer Farbe gehalten werden, z. B. sandfarbener Terrakotta, eine Luxusvariante wäre hier dunkles Parkett
- an der südlichen Wand im Sitzbereich könnte man auf der linken Seite einen Teil des Mauerwerkes unregelmäßig freilegen

## Möblierung / Ausstattung

- schmale hohe Regale für das Warenangebot im vorderen Bereich an der Wand links neben dem Eingang und am Kaminvorsprung zwischen den Sitzbereichen (I)



- eine auffällige Lampe, ein Kronleuchter oder ähnliches, dient als Blickfang, zentriert den gesamten Raum und lenkt außerdem von der sehr hohen Decke ab (II)



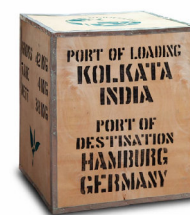
- die Sitzecken im Fensterbereich sollten durch Feuer- und Erdelement bestimmt sein, d. h. die Farben rot und braun sowie kompakte Formen und sinnliche Materialien wie Samt oder Leder (III)



hier sind rote, bequeme Sessel und eine üppige Bank aus rotem Samt, auf Maß an der hinteren Wand gebaut, eine schöne Möglichkeit, dieses Thema umzusetzen (III)



als Tische wären Überseekoffer oder Teekisten denkbar (III)



- der hintere Sitzbereich sollte vom Wasserelement charakterisiert sein, ein rohes, unverputztes Stück Wand und ein Bild zum Thema Wasser passen dazu (IV)

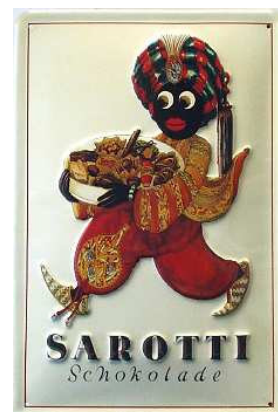


als Sitzgelegenheit könnte hier ein kleiner Stehtisch mit zwei Hockern in sehr dunkler Farbe und äußerst schlichtem Stil dienen (IV)

- um einen Bezug zum Außen, d. h. zu dem sehr attraktiven und belebten Rudesheimer Platz herzustellen, wäre ein großer schlichter Spiegel hinter dem Verkaufstresen geeignet (V)



- an der Stütze zwischen den beiden Fenstern wäre ein Bild, das in lebhafter Weise das Thema Schokolade oder Essen allgemein, am besten in roten, kräftigen Farbtönen, darstellt, ein schöner Blickfang (VI)



Damit würde die Aufmerksamkeit, wenn der Laden erst betreten wurde, zusätzlich in diesem gehalten.

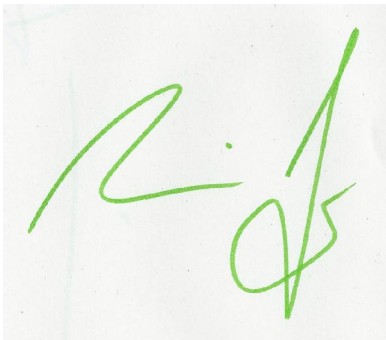
- die Spülküche und die weiteren Wirtschaftsräume sollten praktisch, übersichtlich und mit einigen Farbakzenten in blau oder grün eingerichtet sein
- falls im Eingangsbereich eine schmutzabweisende Matte benötigt wird, zu mindestens im Winter wird das wohl der Fall sein, sollte diese rot sein
- für die Bestuhlung vor der Ladenfläche sollten eher kompakte Möbel aus dunklem Holz oder Rattanimitat verwendet werden



Liebe Wanda, lieber Gary,

es hat mir sehr viel Vergnügen bereitet, das Gestaltungskonzept für eure Erweiterung zu planen und auszuarbeiten.

Ich hoffe, dass ihr mit genauso viel Spaß den Umbau und die Einrichtung in Angriff nehmen werdet, und wünsche euch großen Erfolg mit der „neuen“ Confiserie Emilia.



Kontakt

raumwandlung

marion kuck

laubacher strasse 33

14197 berlin

mobil 01 76 / 53 60 55 32

fax 0 30 / 85 73 10 28

e-mail [marion@raumwandlung.de](mailto:marion@raumwandlung.de)

<http://www.raumwandlung.de>

raumwandlung marion kuck

confiserie emilia – erweiterung

seite 14